

GEMEINDEBRIEF

3/2024

BERICHTE UND AKTUELLES AUS DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE AERZEN
für Sep.2024—Nov.2024

www.aerzen-kirche.de



Inhaltsverzeichnis

Seite 2	An(ge)dacht von Selma Conzendorf
Seite 4	Aus der Gemeinde
Seite 13	Kinder- und Jugendseiten
Seite 28	Gottesdienste
Seite 31	Freud & Leid
Seite 34	Geburtstage
Seite 37	Infos
Seite 51	Kontakte
Seite 52	Stiftung

An(ge)dacht

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Psalm 136, 1

Besonders alte Menschen werden immer wieder nach ihrem Geheimnis eines langen, glücklichen Lebens gefragt. Die Antworten gehen oft in die gleiche Richtung: ein gesundes Leben, regelmäßige Bewegung und Dankbarkeit.

Um gesunde Ernährung und ab und zu eine kleine Sporteinheit sind viele schon bemüht – mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Und Dankbarkeit? Dankbarkeit zu trainieren ist wahrscheinlich genau so schwierig, aber auch genauso möglich.

Eine feste Zeit am Tag einplanen, einmal tief durchatmen und drei Momente erinnern, für die du dankbar bist. Oft fällt mir das erst wieder ein,

wenn ich abends erschöpft im Bett liege. Dann danke ich Gott dafür, dass ich eine wunderbare Familie habe oder den besten Job der Welt. Während der Sylt-Freizeit abends im Schlafsack danke ich z.B. oft dafür, dass es keine großen Verletzungen gab.

Jetzt schaue ich dankbar auf meine Zeit in Aerzen zurück und es ist wie ein Erntedankfest. Dabei denke ich an Menschen, die ich als Kinder kennenlernen durfte, die zu Jugendlichen herangewachsen sind und mich mit ihren offenen Fragen immer wieder inspirierten. Und an Menschen, die ich als Jugendliche und junge Erwachsene kennenlernen durfte und die nun mitten im Leben stehen, eine Ausbildung oder Studium absolvieren, arbeiten, eine Familie gegründet haben. Bei all diesen Schritten durfte ich sie begleiten und staunen über diese Entwicklung. Und ich denke an Menschen, die mir mit ihrer Lebenserfahrung zur Seite gestanden haben und mich gestärkt haben.



Danke, danke, danke!

Zu Erntedank feiern wir, dass wir vieles ohne unser eigenes Zutun empfangen. An Gott liegt es, sagt der Psalmvers:

„Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“

An Gott liegt es. Er ist freundlich und meint es gut mit uns. Daran halte ich mich fest.

Ihre/Eure Selma Conzendorf

Dank an die, die ausscheiden

„Die Kirchengemeinde wird durch den Kirchenvorstand und das Pfarramt geleitet. Kirchenvorstand und Pfarramt tragen gemeinsam Verantwortung dafür, dass Zeugnis und Dienst in der Kirchengemeinde gemäß dem Auftrag der Kirche geschehen und die Ordnung der Kirche beachtet wird.“ So heißt es in der Verfassung der Landeskirche Hannovers (KVerf Artikel 22). Im Pfarramt kommen die Hauptamtlichen zusammen, im Kirchenvorstand sitzen die Menschen, die die Mitglieder der Kirchengemeinde gewählt haben. Im Frühjahr wurde landeskirchenweit neu gewählt: Drei bisherige Kirchenvorsteherinnen haben nicht mehr kandidiert: Maren Gast, Steffi Probst und Doris Wehrmann. Mit besonderem Dank an ihr großes Engagement wurden die drei im Gottesdienst verabschiedet. Sie haben sich eingesetzt für die Jugendarbeit, für die Kindertagesstätten, für die Ortschaften, aus denen sie kommen, für die Angebote für Frauen und für viele gute neue Ideen. Pastor Christof Vetter drückte die Hoffnung aus, dass die, die nicht mehr kandidierten, trotzdem weiter sich engagieren und für unterschiedliche Aufgaben ansprechbar sind.

Im gleichen Gottesdienst wurde Günther Meyer verabschiedet. Er will aus eigener Entscheidung zukünftig kürzer treten und keine Verantwortung in der Leitung der Kirchengemeinde und in der Stiftung der Kirchengemeinde mehr übernehmen. Weit über 50 Jahre hat er an allen Sitzungen des Kirchenvorstands teilgenommen, er hat nie den Überblick über die Finanzen der Kirchengemeinde verloren, er hat der Stiftung aus den Hausverkäufen der Kirchengemeinden große Summen zugeführt und es ist ausschließlich sein Verdienst, dass immer wieder neue Aktivitäten und Aufgaben in der Kirchengemeinde in Angriff genommen worden sind. Nach eigener Zählung hat er an 5.000 Sitzungen des Kirchenvorstands teilgenommen. Er hat mitgeredet und sich immer konstruktiv eingebracht. Der Dank an ihn sei nicht in Worte zu fassen, meinte Pastor Christof Vetter zum Abschied, und erinnerte daran, dass ihm zur 50jährigen Mitgliedschaft im Kirchenvorstand von Landesbischof Ralf Meister das silberne Facettenkreuz verliehen wurde, das der damalige Superintendent Phillip Meyer überreicht hat.



Segen für die kommenden sechs Jahre – Wechsel beim Vorsitz

Im Kreis sprachen sich die Mitglieder des Kirchenvorstands Segen zu: Gemeinsam wollen die zwölf Gewählten und drei Berufenen in den kommenden sechs Jahren zusammen mit dem Pfarramt die Geschicke der Kirchengemeinde Aerzen leiten und verantworten. Der Kirchenvorstand in Aerzen ist sicher einer der größten in der gesamten Landeskirche, mutmaßte Pastor Christof Vetter in dem Gottesdienst, in dem die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher eingeführt wurden. Das sei ein Zeichen, wie lebendig das Leben in der Kirchengemeinde ist: vom Kindergottesdienst über die Angebote der Pfadfinderschaft und die Evangelische Jugend, die Abende für Interessierte und Engagierte, die Gemeindenachmittage und letztendlich das große gottesdienstliche Angebot in der Kirchengemeinde. Über all das, über die Finanzen, die Gebäude, die Friedhöfe und viele personelle Fragen entscheidet der Kirchenvorstand.



In den letzten beiden Legislaturperioden ist der früherer Aerzener Hausarzt, Psychotherapeut und Schiedsmann Dr. Ullrich Händchen dem Kirchenvorstand vorgestanden. Wöchentlich hat er mit Hauptamtlichen beraten, wie das Leben der Kirchengemeinde gestaltet werden kann. Als Lektor in der Kirchengemeinde hat er zudem regelmäßig Gottesdienste in der Kirchengemeinde und freitags im Stift in der Bahnhofstraße angeboten. Das alles wird er weiter machen, aber für den Vorsitzenden

des Kirchenvorstands hat er selbst einen Jüngeren vorgeschlagen:

Gewählt wurde Jörn Preuß aus Reher. Jörn Preuß hat mehr als 20 Jahre die Sommerfreizeit im Strandläufernest auf Sylt mitgestaltet und mitgeprägt – viele Jahre im Leitungskreis der Freizeit. Aus dem Team ist er vor zwei Jahren ausgeschieden, um jetzt die besondere Herausforderung als Vorsitzender des Kirchenvorstands zu übernehmen. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Pastor Christof Vetter gewählt.



Alle weiteren Personalien im Kirchenvorstand wurden erst nach Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes gewählt. Darüber wird in der kommenden Ausgabe berichtet.

„donnerstags“ in Aerzen

Donnerstags kommen an manchen Abenden Menschen im Aerzener Gemeindehaus miteinander und mit Gästen ins Gespräch, um darüber nachzudenken, was wir können und wie die Welt gemeinsam verändert werden kann.

„Mutig – stark – beherzt“ heißt es am Donnerstag, **5. September**: Zu Gast ist die Präsidentin des Kirchentags in Hannover im kommenden Jahr. **Anja Siegesmund** wird auch über den Stand der Vorbereitungen informieren, aber viel mehr wollen wir mit ihr über die Frage ins Gespräch kommen, was es heißt „mutig – stark – beherzt“ zu agieren. Anja Siegesmund war von 2014 bis 2023 im Bundesland Thüringen Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz sowie zweite stellvertretende Ministerpräsidentin. Seit 2024 ist sie Präsidentin des Bundesverbands der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft.

Am **10. Oktober** wird **Evelyn Lindner** zu Gast sein. Sie ist Ärztin, Psychologin und transdisziplinäre Wissenschaftlerin und Autorin. Evelyn Lindner promovierte 1994 an der Universität Hamburg in Psychologischer Medizin und 2001 an der Universität Oslo in Sozialpsychologie. Ihre Forschung betrifft die Würde des einzelnen Menschen. Sie ist der Überzeugung, dass die Verletzung von Ehre und Würde die wichtigsten Hindernisse auf dem Weg zu einer menschenwürdigen und der Natur gemäßen Weltgemeinschaft sind. Sie ist Gründerin und Präsidentin des Forschungsnetzwerks "Human Dignity and Humiliation Studies". Seit vielen Jahren lebt und lehrt sie in zahlreichen Ländern der Erde und bezeichnet sich selbst als Weltbürgerin. 2015, 2016 und 2017 wurde sie für den Friedensnobelpreis nominiert.

Vor mehr als 60 Jahren zündete Peter Benenson eine Kerze – das Logo von amnesty international – an. Er ahnte damals noch nicht, dass dies der Beginn einer weltweiten Bewegung war. Der am 31. Juli 1921 in London geborene Anwalt und Politiker kämpfte schon in jungen Jahren für die Menschenrechte. Er engagierte sich für die Adoption von Waisenkindern, die dem Spanischen Bürgerkrieg entkommen waren, und für die Rettung jüdischer Flüchtlinge, die vor dem Naziregime nach England flüchteten. Er erklärte: „Früher lagen die Konzentrationslager und Höllenlöcher der Welt in Dunkelheit. Nun sind sie von der Amnesty-Kerze erleuchtet. Die Kerze im Stacheldraht. Als ich die Kerze das erste Mal anzündete, hatte ich ein

altes chinesisches Sprichwort im Kopf: 'Es ist besser, eine Kerze anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.'" Über die Arbeit von amnesty international berichtet am **28. November** die Gruppe aus Hameln, unter anderem mit Pastor i.R. **Bernhard Haffke** (Tündern) und Gemeinderätin **Cornelia Händchen** (Aerzen).

Die Abende mit Gesprächen und Getränken beginnen jeweils nach dem Donnerstags-Gebet um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Aerzen.

DER WACHE
Malerbetrieb GmbH
Familienbetrieb in zweiter Generation!
Christian Wache
 Wördeholz 31 • 31855 Aerzen
 0176 984 617 94 • 0157 300 874 85
derwachemalerbetrieb@gmx.de



Markant preiswert!

Markant-Tankstelle **Ihr zuverlässiger**
Michael Böhm **Getränke-Lieferant**

Reher Weg 36
 31855 Aerzen
 Fon 0 51 54/22 50



WWW.DOBERSTEIN-PFLEGE.DE | TELEFON . 05154 - 567 57 20



DOBERSTEIN
 MEIN PFLEGEDIENST

Du bist nicht allein mit Doberstein!

Tischlermeister



Dieter Schirmag

- Fenster, Türen, Möbel für Privat + Gewerbe, Fußböden, Wand- / Deckenverkleidungen, Sonnen- und Insektenschutz
- Fensterwartung, Umrüstung Rollläden auf Motorbetrieb + Sicherheitsbeschläge Fenster
- Reparaturen, Glaserarbeiten, Küchenumzüge/-renovierungen/-änderungen

Kastanienweg 2
 31855 Aerzen (Groß Berkel)
 Tel. 0 51 54 / 34 35
 Mobil 01 75 / 2 01 72 89
www.tischlerei-schirmag.de



Praxis für Osteopathie

PETRA SPECHT
 5 jährige Ausbildung + 2 jährige Ausbildung Säuglinge/Kinder

In der KG-Praxis N. Fehr
 Habichtsweg 1, 31855 Aerzen
 Termine über:
 Tel.: 0171 683 603 9
info@petraspecht.de
www.petraspecht.de



Einstweilen Traurig
Mirja Königes
 Trauerbegleitung & Trauerberatung
 Mitglied im Bundesverband für Trauerbegleitung E.V.

Kontakt
 Grehberg 17, 31855 Aerzen
 Tel.: 0174 6331074
info@einstweilen-traurig.de

„Hameln ist bunt“ - Besuch mit den Konfirmand*innen



Im Juni haben wir mit den Konfirmand*innen die Toleranzräume der Stadt Hameln in der Stadtgalerie besucht. Passend zum Thema: „Hameln ist bunt“ ging es dort besonders um Akzeptanz, Menschenrechte und Toleranz. An vielen interessanten Stationen konnten wir über diese Themen nachdenken und uns untereinander austauschen:

Was kann ich tun, wenn ich merke, dass jemand diskriminiert wird?

Welche Situationen kann ich allein lösen, wo brauche ich Hilfe von anderen?

Wo kann ich im Ernstfall Hilfe finden?

Besonders interessant war allerdings die Station einer Frauengruppe einer islamischen Gemeinde Hamelns. Nach einem Quiz über unser Wissen zum Islam, bei dem viele noch etwas Neues lernen konnten, gab es für alle die Möglichkeit, sich zeigen zu lassen, wie man ein Kopftuch bindet. Im Anschluss durften alle dieses Wissen anwenden und ein Kopftuch und ein

passendes Kleid anprobieren. Ein Angebot, was fast alle, sogar die Jungs, angenommen haben.



Schutzkonzept für die Kirchengemeinde beschlossen

Das vorliegende Schutzkonzept, wie es der ev.-luth. Kirchenkreis Hameln beraten und am 29. November 2023 beschlossen hat, wird grundsätzlich übernommen, an wenigen Stellen verändert oder ergänzt, ohne den grundsätzlichen Charakter zu ändern.

Es beinhaltet strukturelle, präventive und pädagogische Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in allen Arbeitsbereichen der ev.-luth. Kirchengemeinde Aerzen, der Evangelischen Jugend Aerzen und dem Pfadfinderstamm der Eversteiner Löwen (VCP). Die Kindertagesstätten im Bereich der ev.-luth. Kirchengemeinde Aerzen haben ihr eigenes Schutzkonzept, abgesprochen mit dem „Verband ev.-luth. Kindertagesstättenverband im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont“.

Mit dem Schutzkonzept zur Verhinderung von sexualisierter Gewalt verpflichtet sich die Kirchengemeinde, dass Mitarbeiter*innen an dezentral und zentral angebotenen Schulungen teilnehmen, alle Mitarbeitenden in die hiermit vorliegende Gesamthematik eingewiesen werden und Risikoanalysen in allen Tätigkeitsfeldern und für alle Angebote erstellt werden. *Grundsätzlich sind mit dem Begriff Mitarbeitende in diesem Konzept beruflich und ehrenamtlich tätige Personen gemeint.*

Die noch zu erstellenden Risikoanalysen sind diesem Schutzkonzept hinzuzufügen. Dies gilt ebenso für die Verpflichtung zur Einholung von erweiterten Führungszeugnissen und zur Kenntnisnahme des Schutzkonzeptes aller unmittelbar mit Schutzbefohlenen in Kontakt stehenden Einzelpersonen.

Kirchenvorstände verpflichten sich, am Beginn jeder neuen Legislaturperiode das zu diesem Zeitpunkt bestehende Schutzkonzept zu unterschreiben und notwendige Schulungen zu absolvieren. Grundsätzlich gilt, dass die Risikoanalyse und das Schutzkonzept den jeweiligen Bedürfnissen und Bedingungen entsprechend angepasst werden.

Das Schutzkonzept ist in seiner aktuellen Fassung auf unserer Homepage und im Pfarrbüro nachzulesen.

Weitere Informationen und Ansprechpartner*innen finden sich auch auf den Seiten des Kirchenkreises unter <https://www.kirche-hameln-pyrmont.de/Themen/Praevention-sexualisierter-Gewalt>

Begrüßung der neuen Konfirmand*innen

Am 12. Mai haben wir 19 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. Nach dem Gottesdienst und einem kurzen Kennenlernen gab es Grillkäse, Bratwurst und Salate, so dass die Jugendlichen gestärkt die Rallye rund um das Gemeindehaus, die Kirche und den Friedhof starten konnten.

Wir wünschen eine gesegnete und wundervolle Konfizeit in unserer Kirchengemeinde.



Auf Wiedersehen und Willkommen

Ein Jahr lang hat sich Jana Dittmann aus Hameln viel in der Kirchengemeinde beteiligt: mittwochabends bei der Evangelischen Jugend, mittwochnachmittags bei den Gemeindenachmittagen, samstags, wenn sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden getroffen haben und oft genug auch musikalisch am Klavier bei Gottesdiensten und Andachten. Schon in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs hat sie wie auch bei einem Gemeindenachmittag über ihre Erfahrungen berichtet. Nun bricht sie nach einem Jahr zu neuen Ufern und ins Studium auf – die Gemeinde hofft auf ein baldiges Wiedersehen und wünscht Jana Dittmann für das, was nun für sie kommt, Gottes Segen.



Auch im kommenden Jahr wird eine Bundesfreiwillige zur Hälfte bei uns in der Kirchengemeinde sein. Die „Neue“ kommt aus Groß Berkel, ist 19 Jahre alt und heißt Madeleine Garthe. Wie auch Jana Dittmann im vergangenen Jahr, ist sie zur anderen Hälfte beim Jugenddienst im Kirchenkreis. Wir freuen uns auf andere und neue Erfahrungen mit Madeleine Garthe und heißen sie herzlich willkommen.

Hirsch Apotheke
Bahnhofstr. 6
31855 Aerzen
Telefon: (05154) 8301
Fax: (05154) 8801



Humme Apotheke
An der Kirche 2
31855 Aerzen
Telefon: (05154) 8789
Fax: (05154) 971800

Kategorisierung von Kirchen und Kapellen

Eine neue Herausforderung stellt die Landeskirche an die Kirchenkreise: Ab Januar 2025 werden Zuschüsse zu Baumaßnahmen für Kirchen und Kapellen an eine Kategorisierung der sogenannten Sakralgebäude geknüpft. Denn aufgrund abnehmender finanzieller Ressourcen können in Zukunft nicht mehr alle 34 Kirchen und sieben Kapellen im Kirchenkreis aus Kirchensteuermitteln erhalten werden. Nach Vorbereitungsgesprächen in verschiedenen Gremien im Kirchenkreis trafen sich zu Beginn der Sommerferien Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus allen Kirchengemeinden, um zu beraten, wie in den Regionen die Kirchen und Kapellen kategorisiert werden können.

Vorgeschlagen sind vier Kategorien: „Kirchen in der Kategorie A sind Kirchen von regionaler oder überregionaler Bedeutung. Sie sollen vorrangig berücksichtigt werden. Kategorie B umfasst Gotteshäuser mit herausragender historischer oder künstlerischer Bedeutung für die Region. Sie sollen nach einer Beratung weiter erhalten werden. Kategorie C ermöglicht Bauvorhaben zur Sicherung der Gebäudesubstanz und Abwehr von Gefahren bei Sakralbauten. Bei den Heizungsanlagen sind lediglich Reparaturen, aber keine Erneuerungen mehr vorgesehen. Unter der Kategorie D eingeordnete Kirchen werden nur noch reduziert zur Sicherung der Gebäudesubstanz und zur Gefahrenabwehr instandgesetzt. An den Heizungsanlagen sind dann nur noch Notfallmaßnahmen zur Gefahrenabwehr vorgesehen.“ Gegen abnehmende Zahlen an Gemeindegliedern und finanziellen Mitteln möchte Kirche auch hiermit im kommenden Jahrzehnt im ländlichen Raum präsent sein.

Bei jenem Treffen in der Martin-Luther-Kirche in Hameln haben Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus Aerzen, Groß Berkel und Hemeringen-Lachem sich die Situation dieser drei Kirchengemeinden in der Region angeschaut und diskutiert, wie die sechs Kirchen und Kapellen kategorisiert werden können. Einträchtig haben die Vertreterinnen und Vertreter aus den drei Kirchengemeinden einen Vorschlag erarbeitet, der bis Anfang August in den Kirchenvorständen beraten und abgestimmt wird. Dies wird dann den Gremien im Kirchenkreis vorgeschlagen. Das letzte Wort hat die Kirchenkreissynode im Dezember. Bei den Beratungen wurde deutlich: Die drei Kirchengemeinden fühlen sich miteinander für die Sakralgebäude in der Region verantwortlich und wollen gemeinsam für deren Erhalt einstehen: in Aerzen und Hemeringen, in Groß Berkel und Lachem, in Halvestorf und Reher.

Termin jetzt schon fest notieren: Kirchentag in Hannover

Ein Kerzenmeer beim Abendsegen und anschließend noch ein spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Ge-



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025*

spräche mit dem, der auf dem Hocker daneben sitzt, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten, die weiterbringen, und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: das ist Kirchentag.

Kommendes Jahr vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 ist es wieder soweit – und dieses Mal wieder in Hannover. Wir feiern in S-Bahn-Nähe das Fest des Glaubens. Das heißt fünf Tage volles Programm und großartige Atmosphäre mit rund 1.500 kulturellen, liturgisch/theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. Tickets gibt es ab Herbst 2024. In der Kirchengemeinde Aerzen wird darüber rechtzeitig informiert auf der Internetseite des Kirchenkreises, der Kirchengemeinde und auf vielen Seiten in den Sozialen Medien. Miteinander oder allein pendeln wir an diesen fünf Tagen nach Hannover, um möglichst viel zu erleben.

Start ist mit dem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung: Wer Lust hat, beim Abend der Begegnung mitzuwirken, kann sich jetzt schon melden: Mit einem großen Stand will der Kirchenbezirk Hameln-Pyrmont die Kirchentagsgäste am Abend der Begegnung (30. April, ab 18 Uhr) begrüßen: Wer an diesem Mittwoch beim Aufbauen helfen kann, wer von 18 bis 22 Uhr Standdienst machen kann und wer danach auch beim Abbau dabei ist, kann sich jetzt schon im Pfarramt melden.



Die Pflege des Details sind Grundvoraussetzungen für einen hohen Qualitätsstandard. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Abschied von Selma Conzendorf bei uns in der Kita

Im Juni, vor Beginn unserer großen Ferien, haben wir uns von unserer liebsten Selma Conzendorf verabschiedet.

Selma hat uns dafür im Kindergarten besucht. Wir haben draußen einen großen gemeinsamen Kreis gemacht, haben Selma in unsere Mitte genommen, mit einem Tisch voller schöner Abschiedsgeschenke und haben alle gemeinsam für sie gesungen.

Viele Kinder haben ein Bild gemalt, von den Mitarbeiterinnen gab es ein Geschenk und von den Elternvertretern ebenfalls.

Alle Kinder und vor allem alle Mitarbeitenden haben sich von Herzen bei Selma Conzendorf bedankt

Für ihre liebevolle, immer zugewandte Art. Für ihre wunderbaren Erklärungen bei allen Fragen rund um den christlichen Glauben. Für

ihre gute Laune und ihre Fröhlichkeit, auch wenn es Mal drunter und drüber bei uns ging. Für ihre Flexibilität, wenn es hieß: „Kannst du mal eben...“ Für so viele schöne und vor allem kindgerechte Geschichten aus der Bibel. Für die Bereicherung all unserer Gottesdienste, Andachten, Verabschiedungen usw. Dafür, dass sie einfach Selma war. Wir werden sie sehr vermissen und wünschen ihr von Herzen alles Gute und hoffen, dass sie uns besuchen kommt.

Alle „Frauen“ und Kinder aus Grunpenhagen



Wackelzähne Abschiedsparty im Juni 2024

Im Juni haben wir – mit einer richtig coolen Party – den Abschied von unseren Wackelzähnen gefeiert.

Am Nachmittag, direkt nach der Kindergartenzeit, waren alle Wackelzähne, ihre Eltern und Geschwister, zu einem gemeinsamen Abschiedsgottesdienst bei uns im Kindergarten eingeladen. Selma Conzendorf hat die Andacht mit uns gefeiert, Nicole Wilgeroth hat uns auf der Gitarre begleitet und die Kinder haben viele schöne Lieder und ein langes Gebet auswendig gelernt. Bei diesem Gottesdienst ging es ums Groß werden, mutig sein und sich etwas zutrauen. Damit es all unseren zukünftigen Schulkindern gut gelingt, gab es als Geschenk für alle einen Mutmachstein.

Nach dem Gottesdienst haben alle Eltern, Geschwister und Baldschulkinde gemeinsam Kaffee und Kakao getrunken und gaaaanz viel leckeren Kuchen und Muffins gegessen – einen lieben Dank an alle Eltern für die Spenden!

Anschließend ging die eigentliche Party los!!! Die Eltern und Geschwister wurden nach Hause geschickt und wir haben gefeiert. Auf Wunsch der Kinder gab es eine spannende Schatzsuche mit einem richtig tollen Schatz! Eine Disco im Gruppenraum bei den Krippenkindern, weil es dort so richtig dunkel gemacht werden kann! Spaghetti mit den Fingern 😊 zum Abendessen! Gemeinsame Spiele im Bewegungsraum und so richtig viel Spaß!!!

Um 22.00 Uhr sind alle Wackelzähne satt, glücklich und müde abgeholt worden.

Wir wünschen unseren Wackelzähnen alles Gute für die Schulzeit!

Alle Mitarbeiterinnen aus Grunehagen



Die „Schlaun Füchse“ feiern Abschied



Am 21. Juni war es so weit.

Unsere „Großen“ durften im Kindergarten nächtigen und sich so schon einmal ein Stück weit von ihrem Lebensabschnitt „Kindergarten“ verabschieden.

Abends um 17:30 Uhr ging es los. Voller Aufregung wurden zusammen mit den Eltern die Nachtlager vorbereitet, bevor diese sich dann von ihrem Kind verabschieden durften und freundlich vor die Tür gesetzt wurden. Dieser Abend sollte nur den Kindern und vier ErzieherInnen gehören!

Nachdem auf dem Außengelände leckere Bratwürstchen gegrillt wurden, machten sich die Kinder auf zu einer Schatzsuche. Da das Wetter an diesem Abend noch andere Pläne hatte, wurde diese kurzerhand nach innen verlegt.

Im Anschluss ging es ins hauseigene „Kino“. Bei einem guten Film und Popcorn machten wir es uns so richtig gemütlich.

Sichtlich erschöpft von dem aufregenden Tag fielen alle Kinder und ErzieherInnen gegen 23:30 Uhr ins Bett.

Am Morgen danach waren alle Eltern eingeladen, am gemeinsamen Frühstück teilzunehmen. Nach einem gemütlichen Beisammensein endete die Übernachtungsfeier und alle Teilnehmenden starteten glücklich ins Wochenende.



Ich befände mich da,
wie viele mal wärrer.
Es stimmt und es
bräunnet und schmeckt dir
jeden Tag.
Augen auf, dann findet
sich mich...

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen.

Unsere „Schlaun Fühse“ haben wir in die Grundschule verabschiedet und neben vielen neuen Familien dürfen wir auch mehrere neue Mitarbeiterinnen in unserer Kindertagesstätte begrüßen, welche wir an dieser Stelle gerne vorstellen möchten:



Nadine Harms



Ramona Vortmeyer



Sara Rebekka Wagner



Lea Marie Berger



Willkommen in Deinem Wohnzimmer!

Jugendgottesdienst
 27. September 2024 18:30 Uhr
 Münster St. Bonifatius in Hameln
 Bitte Lieblingskissen mitbringen!

Spirit@work

Magische zwei Wochen auf Sylt

Unsere zweiwöchige Freizeit auf Sylt unter dem Motto "Magisch" war eine Reise voller unvergesslicher Erlebnisse und Momente, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Die Tage am Strand waren ein Highlight unserer Freizeit. Das Meeresrauschen, der feine Sand unter unseren Füßen und die warmen Sonnenstrahlen schufen die perfekte Kulisse für erholsame Stunden und spannende Spiele. Ob beim Beachvolleyball, Sandburgen bauen oder einfach beim gemeinsamen Chillen, der Strand bot für jeden etwas.

Ein weiterer Höhepunkt war die Wattwanderung mit Werner Abi. Mit viel Humor und spannenden Erklärungen führte er uns durch das einzigartige Wattenmeer. Wir lernten nicht nur viel über die faszinierende Flora und Fauna dieser Region, sondern hatten auch jede Menge Spaß dabei, durch das Watt zu stapfen und kleine Meeresbewohner*innen zu entdecken.



Die Abende unserer Freizeit standen ganz im Zeichen von Unterhaltung und Gemeinschaft. Beim LipSync Battle und der Nicht-Lachen-Challenge zeigten die Teilnehmenden ihre kreativen und oft urkomischen Perfor-

mances, was für viele Lacher und großartige Stimmung sorgte. Der Tanzabend brachte uns alle noch näher zusammen, als wir gemeinsam das Tanzbein schwingen und die Musik genossen.

Die Magie dieser Freizeit spiegelt sich auch in den Stimmen aller wider. Ich habe einige Teilis aus meinem Zelt gefragt, ob sie die Freizeit mit einem Satz beschreiben könnten.

- Marie: "Es war wirklich toll mit den ganzen Leuten."
- Isabella: "Es war wunderschön wegen der neuen Bekanntschaften und der Vibe war einfach unbeschreiblich schön."
- Emma: "Es war eine wunderschöne Zeit und ich hätte mir nichts Besseres für die Sommerferien vorstellen können."
- Hannah: "Komplett verrückt und die beste Freizeit, die es überhaupt gibt."

Auch ich fand die Zeit auf Sylt sehr schön und hatte viel Spaß. Es war eine unvergessliche Reise, die durch die Gemeinschaft und die vielen Erlebnisse geprägt war.

Die zwei Wochen auf Sylt waren wahrhaft magisch, voller Abenteuer, neuer Freundschaften und unvergesslicher Momente. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Freizeit und die vielen weiteren Erlebnisse, die auf uns warten.



Alle, die sich das Spektakel 2025 nicht entgehen lassen wollen, können sich den Termin vom 9. bis zum 23. Juli schon mal vormerken.



Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Diakonin Selma! Wir werden sie sehr vermissen. Sie war immer für alle da und hatte die witzigsten Ideen, die unsere Freizeit bereicherten. Ihre Herzlichkeit und ihr Engagement haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Das Betreuersteam der evangelischen Jugend.



Pfadfinder

07.06 Gruppenstunde „Pfaditechnik“

14.06 Fällt aus

15.06 Tagesaktion am Samstag: Waldtag (Infos folgen)

22.06 Gruppenstunde „Sommer“



PfadfinderInnen Wölflinge (7-11 J.)

Freitags: 16:30-18:30 Uhr

Jugendkeller im Pfarrhaus

PfadfinderInnen (12-16 J.)

Donnerstags 18:00-20:00 Uhr

Jugendkeller im Pfarrhaus



PfadfinderInnen Ranger/Rover (ab 16 J.)

nach freier Verabredung - meistens donnerstags

Jugendkeller im Pfarrhaus



Wir freuen uns auf Euch!

Gut Pfad Nils Cramer, Mitja Koch und Heiko Schmidt

Telefonnummer von Nils Cramer: 01520 5811279

Regionaler Kinder-Bibel-Tag in Aerzen

Am 22. Juni 2024 fand der regionale Kinder-Bibel-Tag der Kirchengemeinden Hemeringen-Lachem, Groß Berkel und Aerzen hier bei uns in Aerzen statt. Unter dem Motto: „Unterwegs mit Gott“ haben wir die Geschichte von einem der ersten Freunde von Jesus kennengelernt. Der Fischer Petrus hatte die Hauptrolle an diesem herrlichen Tag. In der Kirche durften wir ein tolles Theaterstück erleben, das uns durch den ganzen Tag begleitet hat. Danach ging es gemeinsam in den Pfarrgarten, wo wir in Kleingruppen Boote aus Holz gebaut haben.



Im Gemeindehaus bastelten wir Menschen für das Boot und Fische, die in einem Netz gefangen wurden. Gepicknickt haben wir zur Mittagszeit ebenfalls im Garten. Nach dem Mittag haben wir dann die Kleingruppen getauscht, damit jedes Kind Menschen, Fische und ein Boot mit nach Hause nehmen konnte. Besser gesagt am nächsten Tag, denn am Sonntag haben wir im Gottesdienst für Klein und Groß die Meisterwerke ausgestellt und jedes Kind durfte den Gottesdienstbesucher*innen seine selbst gebastelten Sachen zeigen.

So ein Tag funktioniert natürlich, nicht ohne Hilfe, deshalb sagen wir ganz herzlichen Dank an das gesamte Kinder-Bibel-Tag-Team. Ihr seid einfach Spitze.

Alle Jahre wieder...

...suchen wir Kinder, die Lust haben, im Krippenspiel mitzuwirken. Verkleidest du dich gerne? Möchtest du mal in eine andere Rolle schlüpfen? Hast du Spaß am Singen? Dann komm einfach zu unseren Proben und probiere es aus.

Krippenspielproben in Aerzen:

Wir proben immer dienstags (26.11./3.12./10.12./17.12.) und einmal Donnerstag (19.12.) von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus. Zur besseren Planung melde dich bitte bei:

Alexandra Krafft
0176/45745741.



Krippenspielproben in Reher:

Wir proben immer freitags ab 16 Uhr in der Johanneskapelle (Hauptstr. 86). Start ist der 15. November. Bitte meldet euch bei:

Steffi Probst 01520 4711571, Kirsten Pape 0176 23135022 und Vanessa Pape 0176 32238979

Die Gottesdienste finden am Heiligen Abend
um 14.30 Uhr in Aerzen
und um 16 Uhr in Reher statt.

Wir freuen uns auf euch!

Ihr IT-Partner im Weserbergland

PC-Werkstatt | IT-Netzwerke | IT Sicherheit | Cloud-IT

Zinngießerstr. 4 Tel. 05151-784868
31789 Hameln - Wangelist Fax 05151-784869

www.busch-electronics.de

BUSCH
electronics
computer ...



Musical mit Jugendchor aus Bad Pyrmont „Petrus – Der Jünger“

Am 9. Juni 2024 war der Jugendchor aus Bad Pyrmont unter der Leitung von Hannelore von der Heide zu Gast bei uns in der Marienkirche. „Petrus – Der Jünger“, wer kennt die Geschichte nicht? Aber so, wie die Jugendlichen sie dargestellt haben, war sie sehr emotional und packend. Petrus ist Fischer, kommt nach einem langen Tag nach Hause und hat wieder mal nur Algen gefangen. Jesus wünscht sich, bei Petrus zum Essen einzukehren. Doch die Schwiegermutter ist sehr krank. Sie wissen, dass Jesus viele Wunder getan hat. Da setzt Jesus sich an das Krankenbett und heilt sie. Am nächsten Tag möchten die Jünger eine Seeüberquerung machen. Aber sie geraten in einen Sturm, der das Boot fast zum Kentern bringt. Doch kein geringerer als Jesus rettet sie, indem er den Sturm weichen lässt. Er ernennt Petrus zu seinem Felsen, auf den er seine Gemeinde bauen will. Das Petrusmusical in der Kirche in Aerzen, die erst seit dem Wiederaufbau



nach dem großen Dorfbrand im 30jährigen Krieg nach Maria benannt ist – bis dahin hieß die Kirche am gleichen Platz St. Petrus-Kirche. Herzlichen Dank sagen wir an den Jugendchor Bad Pyrmont und Hannelore von der Heide für das Musical über den früheren Namensgeber. Es war eine großartige Aufführung, die wir genossen haben. Wir würden uns freuen, wenn Ihr nächstes Jahr mit eurem neuen Musical wiederkommen würdet.

Mittwochstreff

Jeden Mittwoch trifft sich die evangelische Jugend Aerzen ab 18:30 Uhr im Jugendkeller oder im Garten des Gemeindehauses.

Du hast Lust dabei zu sein? Dann komm vorbei oder melde dich bei Jonas; Tel. 0160 91632212



Kindergottesdienst

Termine und Themen:

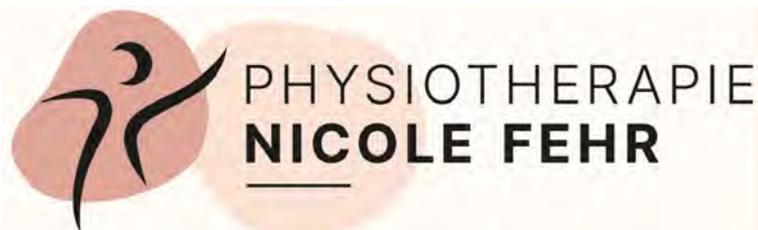
26. Oktober

16. November



Jeweils samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sind alle Kinder ab 4 Jahren im Gemeindehaus Aerzen Burgstraße 1 (Eingang Pöhlenstraße) eingeladen, abenteuerliche Geschichten aus der Bibel und aus dem Alltag mit Liedern, Spielen und Bastelideen zu erleben.

Kirsten Pape (Tel.: 017623135022) und das KiGo-Team freuen sich auf euch.



Habichtsweg 1
31855 Aerzen
05154 4978

... für Säuglinge, Kinder und Erwachsene
... Yoga und Feldenkrais

Cremebad diesmal als „light“ Version

Im Juni 2024 gab es wieder ein Cremebad bei uns im Kindergarten. Acht Tage lang haben die Kinder in Creme und Öl viele Körpererfahrungen gesammelt.



Diesmal gab es leider nur ein „kleines“ Cremebad. Es waren während dieser Zeit so viele Mitarbeiterinnen im Urlaub oder krank, dass wir keine Möglichkeit hatten, wie sonst, unsere gesamte Halle mit Folie auszulegen und eine große Rutsche zu bauen. Wir hoffen einfach, dass es im nächsten Jahr wieder so richtig groß werden kann!

Die wichtigste Regel: Während der Creme Tage, darf in der Halle nur gekrabbelt, gerutscht oder gekrochen werden. Damit niemand ausrutscht und sich verletzt.

Die Kinder haben sich selbstständig mit Creme und Öl eingerieben, je nach ihren Bedürfnissen. Für die Crememassagen standen Materialien wie Pinsel, Schwämme, Bürsten, Massageroller und natürlich die Hände zur Verfügung. Auch wenn die Rutsche diesmal nur klein war, war sie der Hit und heiß begehrt.

Die Kinder konnten selbstbestimmt vielfältige Wahrnehmungsreize, besonders in allen drei Grundwahrnehmungsbereichen, sammeln (taktil, vestibulär und propriozeptiv). Über die Haut, d.h. taktil, werden viele ganzkörperliche Gefühlsqualitäten erlebt und es werden Erfahrungen über den eigenen Körper gesammelt, wie groß bin ich, wo fange ich an, wo höre ich auf.

Ganz wichtig sind diese Erlebnisse für das Gleichgewichtssystem, denn jede Sekunde im Cremebad ist der Gleichgewichtssinn gefordert sich darauf einzustellen, den Körper auszubalancieren und in die gewünschten Positionen zu bringen. Eine enorme Anstrengung und eine Intensivkur für die kindliche Selbstwahrnehmung.

Wir haben in diesen Tagen richtig viel Creme, Öl und warmes Wasser verbraucht – eine schmierige, glitschige und rutschige Angelegenheit mit einer noch größeren Portion Spaß und Freude

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die vielen Spenden an Creme, Bodylotion, Rasierschaum und Öl.

Das Kita Team aus Grunpenhagen



Konfi-Termine bis Dezember 2024

5.9. Do. 15:30 und 16:45 Uhr Beide Gruppen	Konfiunterricht im Gemeindehaus
12.9. Do. 19 Uhr Infoabend	Für alle Sorgeberechtigten
19.9. Do. 15:30 und 16:45 Uhr Beide Gruppen	Konfiunterricht im Gemeindehaus
27.9. Fr. 18.30 Uhr spirit@work	Jugendgottesdienst „Im Wohnzimmer“ im Münster in Hameln—Lieblingskissen mitbringen
24.10. Do. 15:30 und 16:45 Uhr Beide Gruppen	Konfiunterricht im Gemeindehaus
25.10. Fr. 18.30 Uhr spirit@work	spirit@work in Afferde, Kirche St. Georg weitere Informationen kommen
14.11. Do. Uhrzeiten folgen	Konfitreffen beider Gruppen und im Anschluss Friedensgebet in St.-Bonifatius
21.11. Do. 15:30 und 16:45 Uhr Beide Gruppen	Konfiunterricht im Gemeindehaus
23.11. Sa. 10–16 Uhr	Konfi-Samstag
25.11. Mo. 19 Uhr	Eröffnung der Aktion „Orange Days“ in und bei der Marienkirche
29.11. Fr. 18:30 Uhr	spirit@work in Flegessen, St. Petri-Kirche weitere Informationen kommen

Hallo, liebe Gemeinde,

wenn Ihr an Pfadfinder*innen denkt, taucht vor Eurem inneren Auge vermutlich das Bild eines Mitglieds des Fähnlein Fieselschweif aus den alten „Lustigen Taschenbüchern“ auf. Und auch, wenn unsere Pfadfinder-Arbeit viele Ähnlichkeiten zu den „Ducktales“ und Ähnlichem hat, gibt es doch Unterschiede. Damit Ihr auch einen Einblick in unseren Alltag bekommt, sind hier ein paar unserer „Liontales“ für euch zusammengefasst.

Anfang dieses Jahres ist unsere ältere Gruppe zur Sippe geworden. Eine Sippe bei uns bedeutet die Abhebung der Gruppe von unserer Stufenordnung. Die Sippen werden meistens nach Tieren benannt, diese hat sich für das Murmeltier entschieden. So ist Murmel, das Murmeltier entstanden, ihr Maskottchen.

Das erste Projekt der Murmeltiere war übrigens eine Seifenkiste, mit der sie den Goldschlag hinunter jagen, was einiges an Geschick erforderte, denn die Seifenkiste hatte (noch) keine Bremsen. Um die Survival skills der Gruppe zu schärfen, gab es außerdem ein Kochduell auf „Trangia“ Spirituskochern und einen dreitägigen Hajk von Aerzen über Hilkenbreden nach Reinerbeck.



Während unsere Älteren mit ihren Projekten beschäftigt waren, haben unsere Jüngerer, die Wölflinge, ihrem Namen alle Ehre gemacht und viele Stunden in den Wäldern um Aerzen verbracht. Dabei wurden Bauten erstellt, Feldschlacht gespielt und aus dem Lehm einer zufällig gefundenen Lehmgrube Figuren geformt.

Fast keine Gruppenstunde der Wölflinge verging ohne von uns gestellter Erfrischung am Lagerfeuer, an besonderen Tagen gab es sogar Stockbrot.

Doch unsere Sippen sind nicht nur getrennt unterwegs. So gab es dieses Jahr erstmalig über Ostern eine Osterwacht. Das Programm startete mit gemeinsamen Spielen und ging nach einem gemeinsamen Abend-

brot zu einer großen Runde „Activity“ über, bevor es für die Wölflinge Zeit war, sich in der Prieche in der Kirche ihren Schlafplatz einzurichten. Nach einer kurzen Andacht und Gute-Nacht-Geschichte hatten die Murmeliere die Kirche für sich. Mit verschiedenen Aktivitäten und unter dem Einsatz von „Red Bull“ verging die Zeit bis zum Osterfeuer am Morgen wie im Fluge.

Doch nichts war so besonders und aufregend wie das große Jubiläumslager dieses Jahr. Zusammen mit 1200 anderen Pfadfinder*innen feierten wir 50 Jahre VCP Niedersachsen in der Hasenheide unter dem Motto: „Seit 50 Jahren abgefahren“. Passend zum Thema sind die meisten mit dem Zug angereist. Keine Sorge, ohne (große) Verspätung.

Das Programm war vielseitig und aufregend, die große Aufgabe war es, Baugenehmigungen für Schienen zu besorgen, die die verschiedenen Teile des Lagerplatzes verbinden sollten. An den weiteren Tagen gab es noch viele Aktionen wie Workshops, den Markt der Möglichkeiten, den Besucher*innen-Tag und die Abschiedsparty mit DJ. Ein wahrlich unvergesslicher 50ster Geburtstag für den VCP Niedersachsen.



Gottesdienste im September 2024

1. Gottesdienst zum Weltfriedenstag Sonntag 18 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
6. Gottesdienst Freitag 10 Uhr Gottesdienst im DRK-Stift	Pastor Vetter
8. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Reinerbeck	Pastor Vetter
15. Andacht zum Twinfit Volkslauf Sonntag 10:15 Uhr Twinfit	Pastor Vetter
21. Taufgottesdienst Samstag 14 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
22. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Lektorin Brand
29. Gottesdienst mit Abendmahl Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter

Einladung zum Gedenken an die Verstorbenen

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr stehen Abschied und Erinnerung im Mittelpunkt. Deswegen werden im Gottesdienst an diesem Sonntag, der Totensonntag oder auch Ewigkeitssonntag genannt wird, alle Namen der Verstorbenen verlesen und für jede und jeden noch einmal eine Kerze entzündet. An diesem Sonntag liegen Schmerz und Hoffnung eng beieinander und gepredigt wird von der Gewissheit, dass niemand tiefer fällt als in Gottes Barmherzigkeit. Alle, die sich in diesem Kirchenjahr von einem geliebten Menschen verabschieden mussten, sind dazu herzlich und persönlich eingeladen.

Gottesdienste im Oktober 2024

3. Gottesdienst Tag der deutschen Einheit Donnerstag 18 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
4. Gottesdienst Freitag 10 Uhr Gottesdienst im DRK-Stift	Lektor Händchen
5. Taufgottesdienst Samstag 14 Uhr Johanneskapelle Reher	Pastor Vetter
6. Erntedankgottesdienst Sonntag 11Uhr Griebem Hof Klopprogge	Pastor Vetter
13. Gottesdienst Sonntag 14 Uhr DGH Grupenhagen	Pastorin Knackstedt-Riesener
20. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastorin iR oder Pastor iR Haffke
26. Kindergottesdienst Samstag 10 Uhr Gemeindehaus	KV Kirsten Pape
27. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Lektorin Brand
31. Gottesdienst zum Reformationsfest Donnerstag 11 Uhr Münster Hameln	Superintendent Vasel, Pastorin Vasel Landtagsvizepräsidentin Otte-Kinast
31. Abendgottesdienst mit Abendmahl Donnerstag 18 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter, Lerktorin Rischmüller



Aesculap Apotheke

Apothekerin Kerstin Wicke
Bahnhofstr. 5
31855 Aerzen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gottesdienste im November 2024

1. Gottesdienst Allerheiligen Freitag 10 Uhr Gottesdienst im DRK-Stift	Pastor Vetter
3. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Lektor Händchen
10. Gottesdienst Sonntag 10 Uhr Johanneskapelle Reher	Lektor Kluwe
12. Ökumenisches Friedensgebet Dienstag 19 Uhr Marienkirche	Katholisches Team
14. Ökumenisches Friedensgebet Donnerstag 19 Uhr Bonifatiuskirche	Evangelisches Team
16. Kindergottesdienst Samstag 10 Uhr Gemeindehaus	KV Kirsten Pape
17. Gottesdienst Volkstrauertag Sonntag 10 Uhr Friedhof Groß Berkel	Pastor Pabst
20. Gottesdienst Mittwoch St. Johanniskirche Gr. Berkel	
24. Gottesdienst Totensonntag Sonntag 10 Uhr Marienkirche	Pastor Vetter
25. Andacht „Orange Days“ Montag 19 Uhr bei der Marienkirche	Pastor Vetter

Demokratie stärken

Als Christen sind wir in der Pflicht, mit dafür zu sorgen, dass unsere freiheitliche Demokratie lebt und dazu braucht sie Transparenz. So hat sich der neue Kirchenvorstand dazu entschlossen, unsere monatlichen Sitzungen, wann immer möglich, mit einem für Gemeindeglieder öffentlichen Teil zu beginnen. So können Wählerinnen und Wähler miterleben, was die gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu manchmal komplizierten Themen besprechen und beschließen. Nun können alle, die interessiert sind und die danach gefragt haben, die Gelegenheit nutzen. Die Termine werden in unseren Medien und im Gottesdienst bekannt gegeben. Der Kirchenvorstand freut sich auf alle Interessierte!

Mitgliederversammlung SLN

Am Wochenende vom 7. bis 9. Juni folgten elf Personen unseres Sylt-Betreuenden-Teams der Einladung des Vorstands des Freundeskreises Strandläufernest e.V. zur Mitgliederversammlung.

Gemeinsam fuhren wir vier Wochen vor Start unserer Sylt-Freizeit ins Strandläufernest (SLN), um uns mit anderen Freizeitleuten, dem Vorstand und der neuen Heimleitung auszutauschen. Gemeinsam mit allen Teilnehmenden wurden Feedbackrunden gestaltet und wir konnten Vorschläge für Erneuerungen oder Änderungen im SLN einbringen. Während der Mitgliederversammlung wurden alle auf den neusten Stand gebracht und die neusten Pläne für das SLN vorgestellt.

Nach diesem erfolgreichen Wochenende stand unserer Sylt-Freizeit nichts mehr im Wege und die Vorfreude darauf, bald wieder im SLN Spaß zu haben, war grenzenlos.



bewegen • atmen • entspannen • wohlfühlen

Ruth Lunkowski
Praxis für Shiatsu und Bewegung
 Zertifizierte Präventionskurse

Bösingfelder Straße 45
 31855 Aerzen
 (Ortsteil Grunenhagen)

Telefon: (05154) 706717
 Mobil: 0172 9343132

info@ruth-lunkowski.de
 www.ruth-lunkowski.de

Kleider-Tauschparty mit Kaffeeklatsch

Zieht das neue Leben an, wie ihr neue Kleider anzieht. (Eph. 4, 24): Der Sommer ist noch gar nicht ganz zu Ende, da hängen in den Geschäften bereits die neuen Herbst-Winter-Bekleidungs-Kollektionen. Wir vom Swappen-Organisationsteam sind da nicht ganz so schnell.



Allerdings: Auch bei uns steht der nächste Tauschpartytermin bereits im Veranstaltungskalender. Am Samstag, 16. November, laden wir alle Frauen von 14 bis 16 Uhr zur Aerzener Kleider-Tauschparty mit Kaffeeklatsch ins Gemeindehaus Burgstraße ein. Wer bei dem mittlerweile weit über die Kirchengemeindegrenzen hinaus beliebten Swappen mitmachen möchte, kann sich ab sofort bei Monika

Beljan (Tel. 05154/2570) oder Sabine Brakhan (Tel. 05154/96786) anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Getauscht werden können bis zu zehn Teile (Bekleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck und Accessoires) in neuem oder neuwertigem Zustand. Bitte die Tauschware bereits am Freitag, 15. November, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Pfarrhaus abgeben, damit wir für die Party alles schön präsentieren und vorbereiten können..

Wir freuen uns nach vier Jahren Swappen-Pause auf ganz viele altbekannte, aber auch neue Gäste.

****Engagieren Sie sich im Q'Antati Weltladen Hameln – Gemeinsam für eine gerechtere Welt****

Q'ANTATI bedeutet in der Sprache der bolivianischen Indios "Sonnenaufgang" oder "Hoffnung". Diese Begriffe spiegeln wider, wofür der Eine-Welt-Laden in Hameln steht – Hoffnung und Aufbruch für eine gerechtere Welt.

Der Laden im Haus der Kirche lädt ein zu einer Reise durch die Welt mit handwerklichen und kulinarischen Produkten. Jedes Produkt erzählt eine Geschichte von den Menschen und Kulturen, die es geschaffen haben. Dabei legen wir großen Wert auf Umweltverträglichkeit und die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards. So stellen wir sicher, dass die Produzenten faire und stabile Preise erhalten und sich selbst aus schwierigen Lebenslagen befreien können.

Fairer Handel im Weltladen bedeutet mehr als nur den Verkauf von Produkten. Er verbessert das Leben der Produzenten und trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Herkunftsländern bei.

****Ihre Mithilfe ist gefragt****

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich für eine offene, transparente, ökologische und nachhaltige Form des Wirtschaftens engagieren möchten. Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen – im Verkauf, in der Informations- und Bildungsarbeit oder in der Betreuung unserer Webseite und dem Aufbau von Social-Media-Seiten. Die meisten Aufgaben erfordern keine speziellen Vorkenntnisse, sondern lediglich Ihre Bereitschaft, Ihre Fähigkeiten einzubringen.

Bei uns erwartet Sie ein engagiertes und herzliches Team, das Sie willkommen heißt und einarbeitet. Sie finden vielfältige Möglichkeiten, sich selbst einzubringen und gemeinsam mit uns für eine gerechtere Welt zu arbeiten.

Wenn Sie Interesse haben, sich im Q'Antati Weltladen Hameln zu engagieren, melden Sie sich bei:

Delia Rettig
Weltladen Q'Antati
Emmernstr. 6
31785 Hameln
Tel. 05151/44208
Mail: Info@weltladen-hamelnde



Wir freuen uns auf Sie! Gemeinsam können wir viel bewegen.

****Q'Antati Weltladen Hameln – Hoffnung und Aufbruch für eine gerechtere Welt****

„Kein Platz für Gewalt!“

Seit 2008 ruft „UN Women“ jährlich zu 16 Tagen gegen Gewalt gegenüber Frauen auf: „16 Days of Activism Against Gender Violence – 16 Tage Aktivismus gegen geschlechtsspezifische Gewalt“. Die Aktion beginnt jeweils am 25. November, dem „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen (International Day for the Elimination of Violence against Women)“ – umgangssprachlich: „Orange Day“. Dies geht bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte.

Seit einigen Jahren wird in manchen Kommunen von den Gemeinderäten oder der Gemeindeverwaltung, den Kirchengemeinden oder von Vereinen in diesen Tagen eine oder mehrere orange Bänke aufgestellt mit dem Hinweis: „Kein Platz für Gewalt (gegen Frauen)“. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. Sie wurde als Farbe dieser Kampagne im Zuge der von den Vereinten Nationen initiierten Aktion „Orange-the-World“ festgelegt.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Aerzen hat entschieden, in diesem Jahr im Rahmen dieser Aktion eine orange Bank im Umfeld der Marienkirche in Aerzen aufzustellen. Diese Bank soll darauf hinweisen, dass in der Kirchengemeinde: „Kein Platz für Gewalt“ ist. Nicht gegen Frauen, nicht gegen Kinder, nicht gegen Männer – kein Platz für Gewalt gegen irgendeinen Menschen! Die Kirchengemeinde möchte



Schutzraum für Menschen sein, die Gewalt – in welcher Form und mit welcher Motivation auch immer – erfahren haben.

Als Aktion soll zusammen mit der diesjährigen Konfirmand*innen-Gruppe eine Bank orange gestrichen werden und die schwarze Aufschrift „Kein Platz für Gewalt“ bekommen, außerdem soll ein QR-Code angebracht werden, der zu den Informationsseiten gegen Gewalt im Kirchenkreis führt.

Der Flecken Aerzen, die Vereine und Organisationen in Aerzen werden von der Kirchengemeinde eingeladen, selbst orange Bänke aufzustellen oder sich an den Aktionen der Kirchengemeinde zu beteiligen. Orange – the – World. In Aerzen fangen wir damit an.

Geplant ist, mit Konfirmand*innen die Bank am 25. November in der Nähe der Marienkirche aufzustellen und dann täglich bis zum 10. Dezember Fotos von bekannten und unbekannteren Menschen, die auf der Bank – oder auf weiteren, von anderen aufgestellten Bänken – sitzen, online und in den Sozialen Netzwerken zu präsentieren, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Zum Abschluss soll ein musikalisch gestalteter Gottesdienst zum Tag der Menschenrechte die Aktionszeit abschließen, die Bank allerdings weiter stehen bleiben. Denn für uns gilt: Bei uns ist kein Platz für Gewalt!

Reformationsfest im Münster und in der Marienkirche

„Was gibt uns Orientierung in unübersichtlicher Zeit?“ thematisiert ein zentraler Gottesdienst zum Reformationsfest am 31. Oktober um 11 Uhr im Hamelner Münster. Drei Aspekte: Was war 1524 in der lutherischen Reformation los? Ein ziemliches Durcheinander. Bauernkriege. Die Klarheit von 1517 war nicht mehr gegeben. Aus der Perspektive von 1524 hätte die Reformation auch schiefgehen können, doch was gab damals Orientierung? Darüber spricht Superintendent Stephan Vasel. Was war vor 500 Jahren in der reformierten Reformation los? Bilder werden gestürmt. Auch in diesem Zweig der Reformation entstanden gefährliche und diffuse Gemengelagen. Dazu wird die reformierte Pastorin Anne-Mirjam Walter sprechen. Und was gibt einer Politikerin heute Orientierung in unübersichtlicher Zeit? Dazu spricht die Vizepräsidentin des niedersächsischen Landtags Barbara Otte-Kinast.

Zu einem Abendmahl am Abend lädt die Kirchengemeinde Aerzen am 31. Oktober ein: Statt des sonst donnerstags üblichen Gebets, gestalten Lektorin Karin Rischmüller, Kirchenvorsteherin Simona Foreman und Pastor Christof Vetter eine Abendmahlsandacht zum Reformationsfest: Um 18 Uhr in der Marienkirche in Aerzen.

Gemeindenachmittage im Herbst

Sich mittwochnachmittags treffen, miteinander Kaffee und Tee trinken, ein Stück Kuchen essen – und zu einem spannenden Thema informiert werden oder diskutieren. Eine Einladung an alle, die mittwochnachmittags Zeit haben.

11. September: Gemeindenachmittag gemeinsam mit dem DRK Grupenhagen-Multhöpen im Dorfgemeinschaftshaus Grupenhagen: „Wo Räuber Hotzenplotz sich mit der kleinen Hexe trifft. Pastor Christof Vetter erzählt aus dem Leben von Otfried Preußler, der in diesem Jahr 101 Jahre alt geworden wäre.

18. September: Gemeindenachmittag für Aerzen und Reher und alle, die Lust haben im Gemeindehaus in Aerzen: Über stürmische Zeiten und biblische Antworten denkt Pastor Christof Vetter nach.

2. Oktober: Gemeindenachmittag gemeinsam mit dem DRK Grupenhagen-Multhöpen im Dorfgemeinschaftshaus Grupenhagen: Bingo einmal ohne den NDR ohne Michael Thürnau, dafür unter uns und mit viel Spaß.

16. Oktober: Gemeindenachmittag – Gemeindenachmittag für Aerzen und Reher und alle, die Lust haben im DGH Reher auf ein spannendes Thema: Polizeioberkommissar Illja Walter erläutert, wie man sich vor den Tricks böser Buben und schlimmer Mädchen schützen kann: Der Enkeltrick in der zweiten Generation.

Im November finden die Gemeindenachmittage am **6. November** gemeinsam mit dem DRK Grupenhagen-Multhöpen im Dorfgemeinschaftshaus Grupenhagen und am 20. November – Buß- und Betttag – im Gemeindehaus Aerzen statt. Die Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- ➔ **Neu- und Gebrauchtwagen aller Preisklassen**
- ➔ **Autovermietung - PKW, 9-Sitzer und Transporter**
- ➔ **Reisemobil Vermietung & Verkauf**

**Kommen-
Sehen-
Probefahren**



Ihr Partner mit über 40-jähriger Erfahrung

AUTO-THIELMANN

Ostertor (B1), 31855 Aerzen, Tel. 05154/9544-0
Fax 05154/9544-95, info@auto-thielmann.de

Friedensgebete in der Friedensdekade: „Erzähl mir vom Frieden!“

„Ich kann es bald nicht mehr hören!“. So reagieren viele auf scheinbar nicht endende Berichte über Kriege und Krisen. Täglich führen uns Medien vor Augen, dass Gewalt offenbar immer noch für viele das erste Mittel der Wahl zu sein scheint, um ihre Macht zu sichern und ihre Ziele durchzusetzen. Hinzu kommt die Gewalt von Terroristinnen und Terroristen, von Warlords, Drogenbanden und sonstigen kriminellen Gruppen. An Waffen mangelt es weltweit nicht. Trotzdem fällt es vielen schwer, die zahlreichen Berichte über Kriege und Krisen mit dem Gedanken „so ist halt die Welt“ abzutun. Das Leid der Opfer geht ihnen unter die Haut.

Wir sind auf Geschichten jenseits von Gewalt, Kriegen und Krisen angewiesen, die uns Mut machen. Viele solcher Hoffnungsgeschichten finden sich in der Bibel, aus denen Christinnen und Christen weltweit Kraft schöpfen für ihr gewaltfreies Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung und für ihr fortwährendes Gebet um Frieden. Frieden auf Erden ist und bleibt die Verheißung Gottes. Die Botschaft ist klar: Gemein-



sam können wir Berge versetzen – mit Gottes Hilfe. Um dies nicht zu vergessen, ist eines dringender denn je: Erzähl mir vom Frieden!

„Erzähl mir vom Frieden“ – so ist in diesem Jahr die bundesweite Friedensdekade überschrieben. In Aenzen treffen wir uns in der Zeit traditionell einmal in der Marienkirche und einmal in der Bonifatiuskirche, um miteinander ökumenisch für den Frieden zu beten: Am Dienstag, 12. November, gestaltet das Friedensgebet ein Team der katholischen Kirchengemeinde um 19 Uhr in der Marienkirche, am Donnerstag, 14. November, ist ein evangelisches Team um 19 Uhr in der Bonifatiuskirche zu Gast.

Zum Titelbild:

Rinder hatten in biblischen Zeiten besondere Bedeutung: für die Ernährung der Menschen und als Opfertiere. So bedankt sich der Psalmsänger dafür, dass der Schöpfer den Menschen, die damals als Nomaden lebten, Schafe und Rinder geschenkt hat:

„Die Werke deiner Hände hast du den Menschen anvertraut. Alles hast du ihm zu Füßen gelegt: Schafe, Ziegen und Rinder -alle zusammen, und dazu die wilden Tiere auf dem Feld, die Vögel am Himmel und die Fische im Wasser und was sonst die Meere durchzieht.“

Das ist der Tenor des Erntedankfestes: Wir danken dem Schöpfer, für alles was gewachsen ist und uns Menschen ernährt. Das Rind auf dem Titelbild lebt auf dem Hof in Grupenhagen, wo wir letztes Jahr Erntedank gefeiert haben. In diesem ist geplant auf dem Hof von Klopprogges in Grießem am 6. Oktober zu feiern – gespannt, welche Tiere wir dort entdecken.



WAS GIBT UNS ORIENTIERUNG IN UNÜBERSICHTLICHER ZEIT?



Predigt als Dialog:

Barbara Otte-Kinast,
Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages

Anne Mirjam Walter,
Pastorin der Ev.-Ref. Kirche Hameln-Bad Pyrmont

Dr. Stephan Vasel, Superintendent
Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont



Autorisierter Miele Kundendienst

Reherweg 5—31855 Aerzen—Tel. 05154 / 3422

Volkstrauertag in diesem Jahr zentral in Groß Berkel

Die zentrale Gedenkfeier des Landkreises zum Volkstrauertag soll in diesem Jahr im Flecken Aerzen stattfinden: Nach Absprache mit dem Flecken beim Denkmal auf dem Friedhof in Groß Berkel. Deshalb feiern die Kirchengemeinden Aerzen und Groß Berkel gemeinsam einen verkürzten Gottesdienst open air auf dem Friedhof in Groß Berkel. Daran schließt sich umgehend die zentrale Gedenkfeier an. Danach werden weitere Kränze in die anderen Ortschaften gebracht und dort niedergelegt, so dass alle gemeinsam von Groß Berkel den Kranz nach Aerzen bringen und dann am Denkmal bei der Marienkirche niederlegen.

Für alle Freunde irischer Musik.

Am Samstag, 2. November, ab 18 Uhr ist es endlich so weit: Die Band "The cloverleaves" kommen in die Marienkirche. „The cloverleaves“ entführt auf eine imaginäre Reise durch Irland, Schottland, Wales, England und noch weitere Gegenden. Dabei sind irische Lieder ein wesentlicher Bestandteil irischer Kultur und Geschichte. Die Songs und Stücke umfassen eine Vielzahl von Themen und Stilen, von fröhlichen Trinkliedern wie „Whiskey in the Jar“ oder „The Wild Rover“ bis hin zu melancholischen Balladen wie „Molly Malone“ oder „The working man.“ Dieses bieten „The cloverleaves“ mit Gitarren, Bass, Banjo, Bouzouki, Tin whistle und Bodhrán dar. „The Cloverleaves“ spielen seit mehr als 15 Jahren in dieser Besetzung. Die Musikerinnen und Musiker stammen aus dem Ruhrgebiet (Oberhausen und Bottrop) und aus dem Flecken Aerzen.



Leselust liest

**Drei Lesungen an drei Orten,
verbunden mit einem Spa-
ziergang durch Groß Berkel
und einer kleinen Stärkung
zwischendurch**

Wann? Freitag, 20. September
Beginn? 19 Uhr an der Pfarrscheune
Ende? gegen 22 Uhr

Anmeldung nicht erforderlich!



Figuren im Altar der Johanneskapelle Reher

Wer schaut auf die Gemeinde, wenn sie in der Johanneskapelle in Reher Gottesdienst feiert? In dem Mitte des 15. Jahrhunderts erschaffenen Flügelaltar sind unterschiedliche Figuren zu erkennen, die auf die feiernde Gemeinde blicken. Wer hinter den Figuren steckt und welche Geschichte sie erzählen, soll an fünf Abenden in der – ungeheizten – Johanneskapelle Thema



sein: am 1. Oktober der namenlose Bischof und am 3. Dezember die Heilige Barbara. Die Heilige Katharina von Sienna und die beiden anderen biblischen Figuren werden dann im Frühjahr des kommenden Jahres vorgestellt. Die Abende beginnen jeweils um 19 Uhr.

Krabbelgruppe im Gemeindehaus

In der Krabbelgruppe gibt es wieder viele freie Plätze. Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und ihre Mamas oder Papas sind herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Donnerstag zwischen 9:30 Uhr und 11:30 Uhr im Pfarrhaus in der Burgstraße. Unsere Treffen sind unverbindlich und kostenlos.



Also, wenn du Lust hast auf eine kleine Mama-Plauderrunde, während dein Kind mit anderen Kindern spielt, dann komm vorbei und melde dich vorher kurz bei Maria Holtermann (01603639749).

Frauenkreis Reher

Jeden 2. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr im DGH Reher
Rosemarie Lücke Tel. 05154 8723

Frauenpower Reher

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr im DGH Reher

Männerstammtisch Aerzen

Jeden 1. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Aerzen
Günther Meyer 05154 522

Impressum

Herausgeber: Ev.luth. Kirchengemeinde Aerzen
Burgstraße 1, 31855 Aerzen

Satz und Gestaltung: Heiko Wehrmann

Redaktionskreis: Clemens Beckmann, Maren Gast, Heidemarie Günter-
Erzgräber, Ullrich Händchen, Selma Conzendorf, Alexandra Krafft,
Jörn Preuß, Christof Vetter sowie Christina Ritter (Freud & Leid)

Bildmaterial: Eigenes Material, PD & Gemeindebrief.de, von
Alexas_Fotos by pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 3250 Exemplare

Verteilung: Durch Ehrenamtliche

Kontakt: gemeindebrief@kirche-aerzen.de



Wichtige Kontaktdaten & Adressen unserer Kirchengemeinde

Pastor Christof Vetter

Burgstraße 1, 31855 Aerzen
Tel. Pfarramt: 05154/3473
Mobil: 0160 4411011
Email: pastor@kirche-aerzen.de

Vorsitzender d. Kirchenvorstandes Jörn Preuß

Erreichbar über das Pfarrbüro
Joern-preuss@web.de

Pfarrbüro Christina Ritter

Burgstraße 1
31855 Aerzen
Öffnungszeiten:
Di, Mi. und Fr. 9:00 –12:00 Uhr
Tel. 05154/3473 Fax 05154/3220
pfarrbuero@kirche-aerzen.de

Teilpfarrbezirk I (Süd-West)

**Pastor Jens Riesener &
Pastorin D. Knackstedt-Riesener**
Kirchstr. 31, 31840 Hess.-Oldendorf
Tel. 05158/533 Fax 05158/990649
Jens.Riesener@evlka.de

Küster & Friedhof

Heiko Wehrmann

Tel.: 05154/3473
Mobil: 0160 5536895
kuester@kirche-aerzen.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Grießem	Höhenweg 16
Gruppenhagen	Schulstr. 1
Multhöpen	Haubenweg 2
Reher	Hauptstr. 56
Reinerbeck	Alverdisser Str. 24

Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB



Klang und Körper
Cordula Alsdorf

*Kochevents, Entspannung,
Massagen & mehr...*

Tel. 05154 - 707 55 77
Reherweg 3
31855 Aerzen

www.praxis-klangundkoerper.de



Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde Aerzen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch

- ◆ Die Förderung von Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Stellen.
- ◆ Die Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung der Marienkirche in Aerzen und der Johanniskapelle in Reher.
- ◆ Die Gewährung von Zuschüssen der Arbeit mit Kindern & Jugendlichen
- ◆ Die Übernahme eines großen Teils der Druckkosten dieses Gemeindebriefes.
- ◆ Die Unterstützung von regionalen Naturschutzprojekten.

Helfen Sie mit einer Spende die vielfältigen Aufgaben
Unserer Kirchengemeinde sinnvoll zu verwirklichen.

Die Bankverbindung unserer Stiftung:

BIC: NOLADE21SWB

IBAN: DE54254501100000008102